

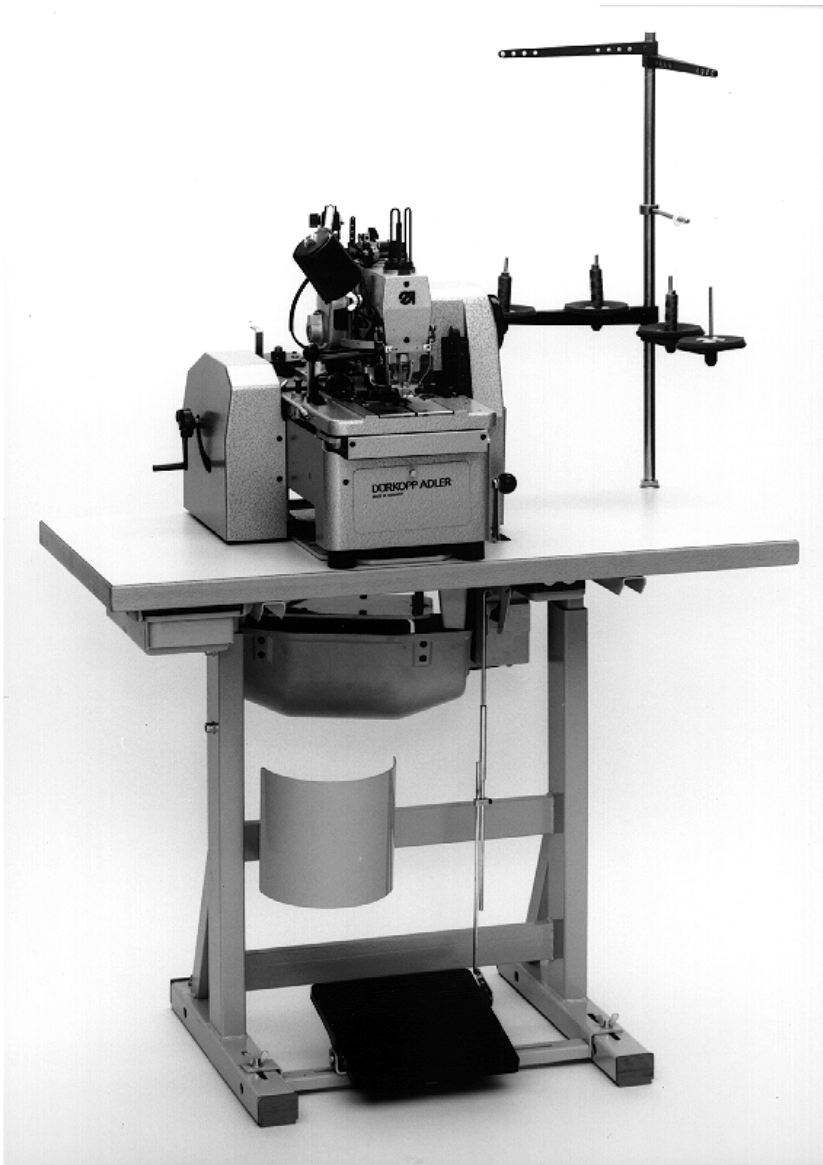
Teil 2: Aufstellenanleitung

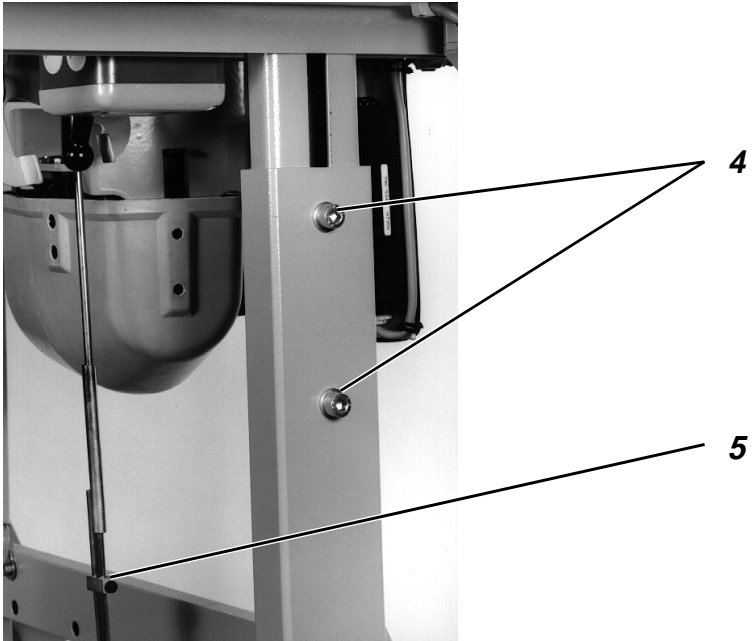
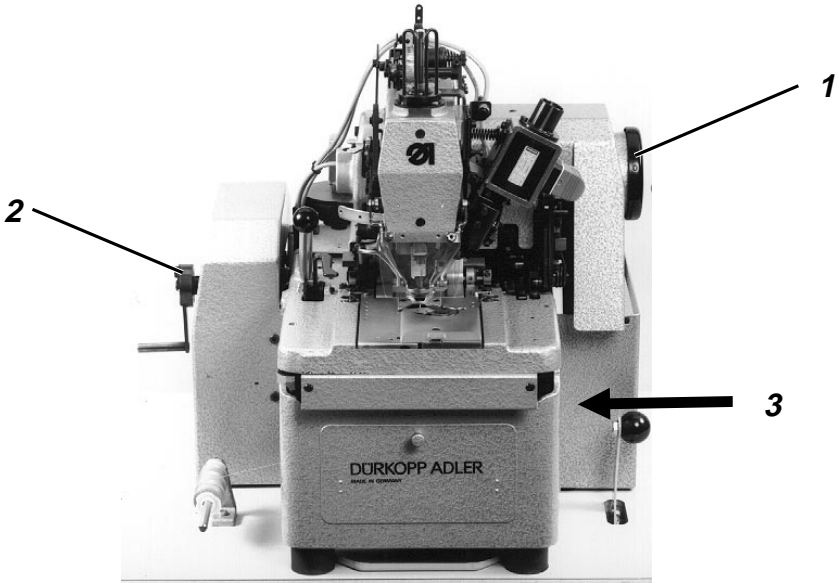
1.	Lieferumfang	3
2.	Aufstellen	4
2.1	Transport	5
2.2	Arbeitshöhe	5
2.3	Schaltgestänge	5
2.4	Garnabwinder für Garn- und Wollknoten	7
2.5	Garnständer	7
3.	Elektrischer Anschluß	8
3.1	Nennspannung	9
3.2	Antriebspaket	9
3.3	Drehrichtung des Motors	10
3.4	Keilriemenspannung	11
4.	Installation einer Nähleuchte	12
5.	Auffüllen der Ölvorratsbehälter	14



1. Lieferumfang

- Basisausstattung, je nach Unterklasse mit Kurzabschneidern und elektromagnetischem Oberfadenfänger
- Garnständer
- Kleinteile im Beipack







2. Aufstellen



ACHTUNG !

Der Knopflochautomat darf nur von ausgebildetem Fachpersonal aufgestellt werden.

Vor dem Aufstellen sind die folgenden Arbeiten durchzuführen:

- Transportsicherung Schraube 3 entfernen !
Die Schraube ist rot gekennzeichnet.
- Die Nadelstange ist während des Transportes in Tiefstellung gedreht.
Durch Drehen am Handrad 1 in Pfeilrichtung ist die Nadelstange in Hochstellung zu bringen !
- Handkurbel 2 aufstecken und verrasten !

2.1 Transport

Zum innerbetrieblichen Transport muß der Automat angehoben und auf einem geeigneten Wagen (z.B. Hubwagen) transportiert werden.

2.2 Arbeitshöhe

Die Arbeitshöhe ist von 76 bis 104 cm einstellbar.

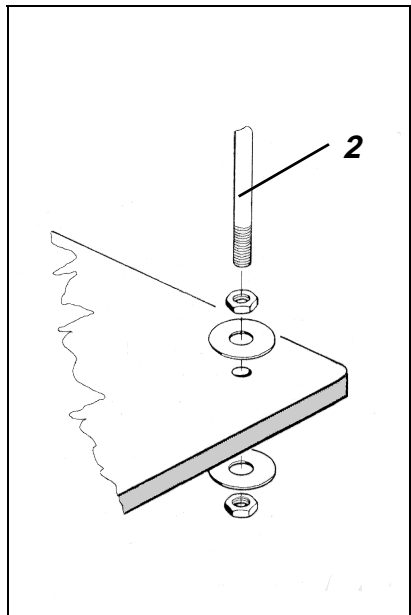
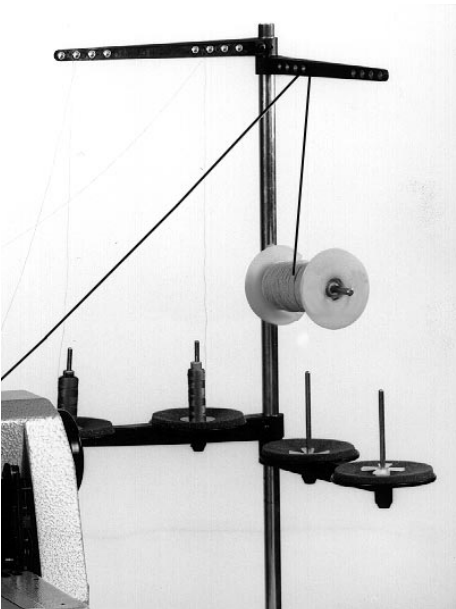
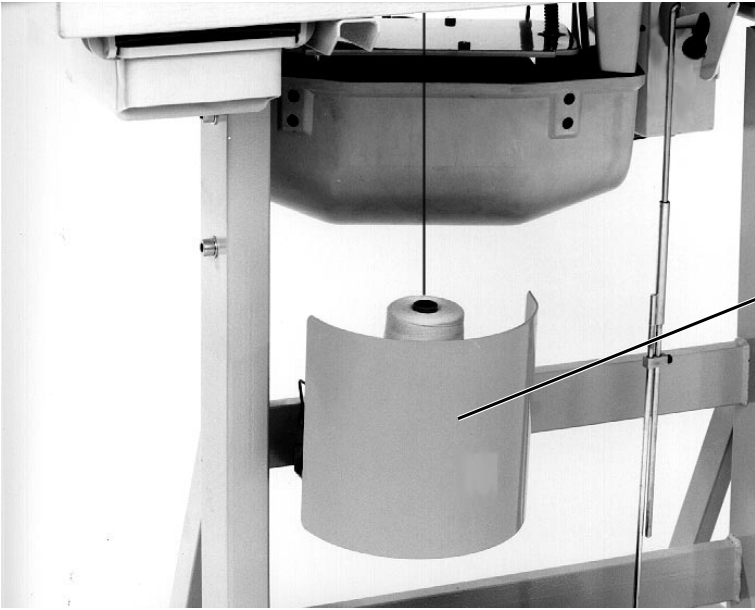
Der Automat ist im Werk auf eine Arbeitshöhe von 82 cm eingestellt worden.

- Schrauben 4 lösen.
- Automat auf die gewünschte Arbeitshöhe waagrecht einstellen.
- Schrauben 4 fest anziehen.

2.3 Schaltgestänge

Das Schaltgestänge vom Handschalthebel zum Pedal ist entsprechend der Arbeitshöhe einzustellen.

- Schraube 5 lösen.
- Pedal einstellen.
Die Bedienungsperson muß durch Vorwärtstreten des Pedals den Automaten ungehindert ausschalten können.
- Schraube 5 fest anziehen.





2.4 Garnabwinder für Garn- und Wollknoten

Zusatzausstattung Artikel-Nr. 558 3001

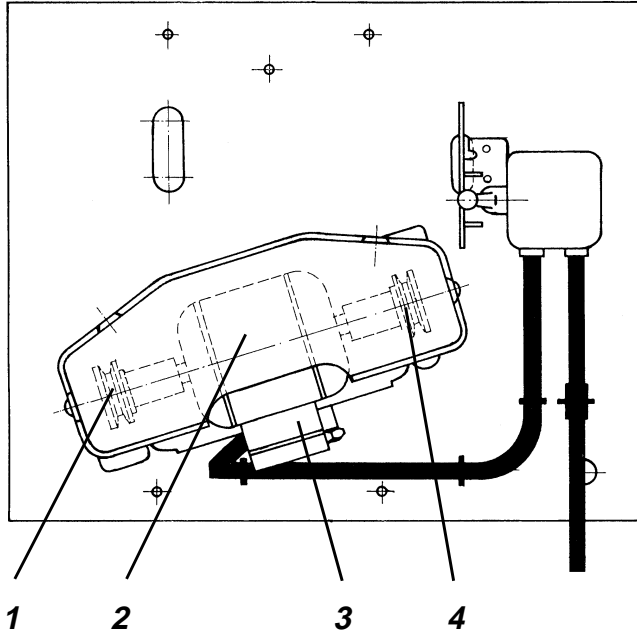
Der Garnabwinder 1 wird an der linken Seite der Mitteltraverse befestigt.

Der Garnabwinder kann zusätzlich mit einer Schublade ausgerüstet werden. Dies kann zum Beispiel erforderlich sein wenn eine kleine Tischplatte verwendet wird und deshalb kein Platz unter der Tischplatte vorhanden ist..

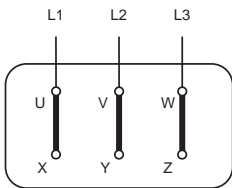
2.5 Garnständer

Der Aufbau und die Position des Garnständers sind auf der nebenstehenden Abbildung zu sehen.

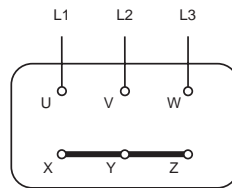
- Ständer 2 einsetzen und mit den Muttern und Unterlegscheiben wie im Bild gezeigt befestigen.
- Garnrollenhalter und Abwicklerarme befestigen.
Garnrollenhalter und Abwicklerarme müssen senkrecht übereinander stehen.



" Stern "



" Dreieck "





3. Elektrischer Anschluß



ACHTUNG !

Alle Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung des Knopflochautomaten dürfen nur von Elektrofachkräften oder entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt werden. Der Netzstecker muß herausgezogen sein.

3.1 Nennspannung

Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und die Netzspannung müssen übereinstimmen !

3.2 Antriebspaket

Beim Umbau auf eine andere Netzspannung muß das entsprechende Antriebspaket montiert werden.

Das Antriebspaket besteht aus:

Motor **2** , Riemenscheiben **1 + 4**, Keilriemen und Schalter.

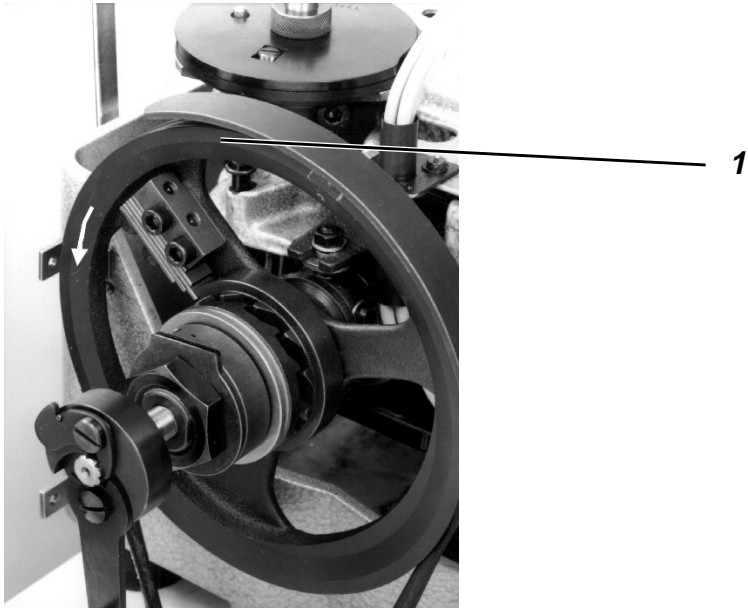
Bestell-Nr.:	Nennspannung:
- 2410591	3 ~ 400 V + N, 50 Hz
- 2410575	3 ~ 230 V, 60 Hz
- 2295482	3 ~ 230 V, 50 Hz
- 2410540	1 ~ 230 V, 50 Hz
- 2410478	1 ~ 230 V, 60 Hz

Beim Umbau auf eine andere Netzspannung sind folgende Änderungen durchzuführen:

- Wenn von 3-phasig auf 2-phasig oder umgekehrt gewechselt wird, dann muß das komplette Antriebspaket geändert werden.
- Wenn von 50 Hz auf 60 Hz oder umgekehrt gewechselt wird, dann sind nur die Riemenscheibe und der Keilriemen auszutauschen.
- Wenn von 3 ~ 400 V auf 3 ~ 230 V oder umgekehrt gewechselt wird, dann sind die Brücken im Motorklemmenkasten **3** entsprechend der Netzspannung in "**Stern**" oder "**Dreieck**" zu schalten !
Die Verdrahtung ist im Bauschaltplan angegeben.



3.3 Drehrichtung des Motors prüfen



ACHTUNG !

Vor Inbetriebnahme des Knopflochautomaten muß unbedingt die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

Das Einschalten des Automaten bei falscher Drehrichtung kann zu Beschädigungen der Anlage führen.

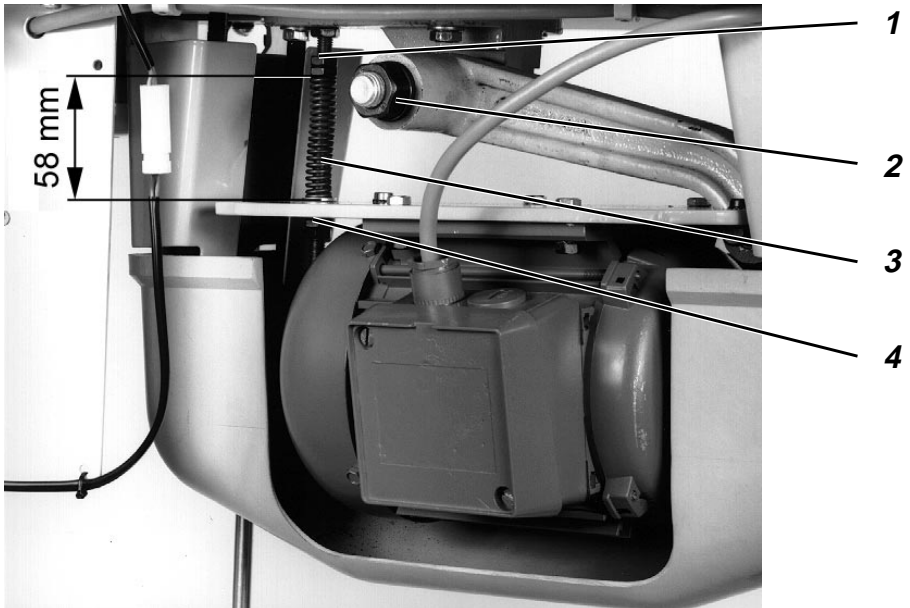
Bei Einphasen-Wechselstrommotoren ist die Drehrichtung automatisch gegeben, wenn entsprechend dem Bauschaltplan angeklemt wird.

Bei Drehstrommotoren muß die Drehrichtung geprüft werden.

- Die richtige Drehrichtung ist durch den Pfeil am Schnellauftrad 1 angegeben.
- Wenn die Drehrichtung nicht stimmt, dann muß geprüft werden ob die Spannungsversorgung ein rechtdrehendes Drehfeld erzeugt.
Ist dies der Fall, dann müssen 2 Phasen im Anschlußstecker vertauscht werden.



3.4 Keilriemenspannung

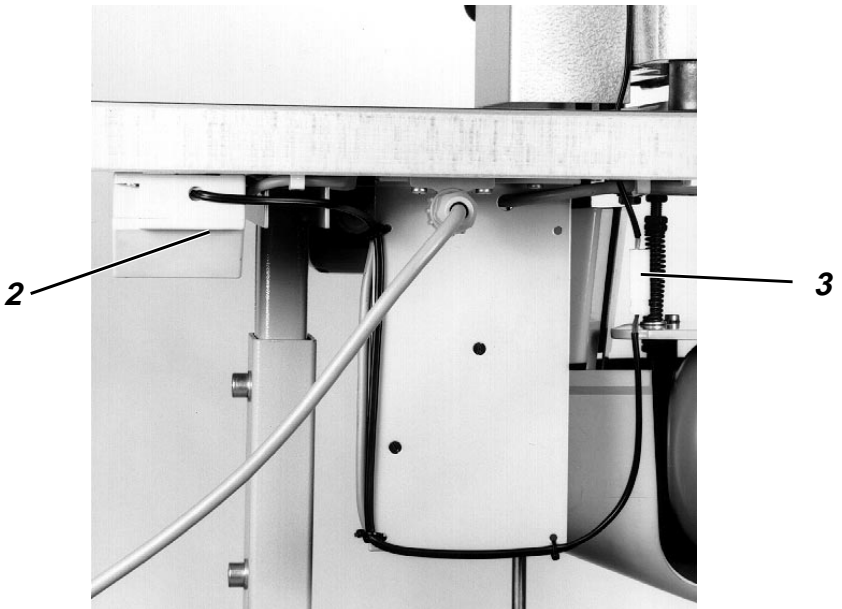
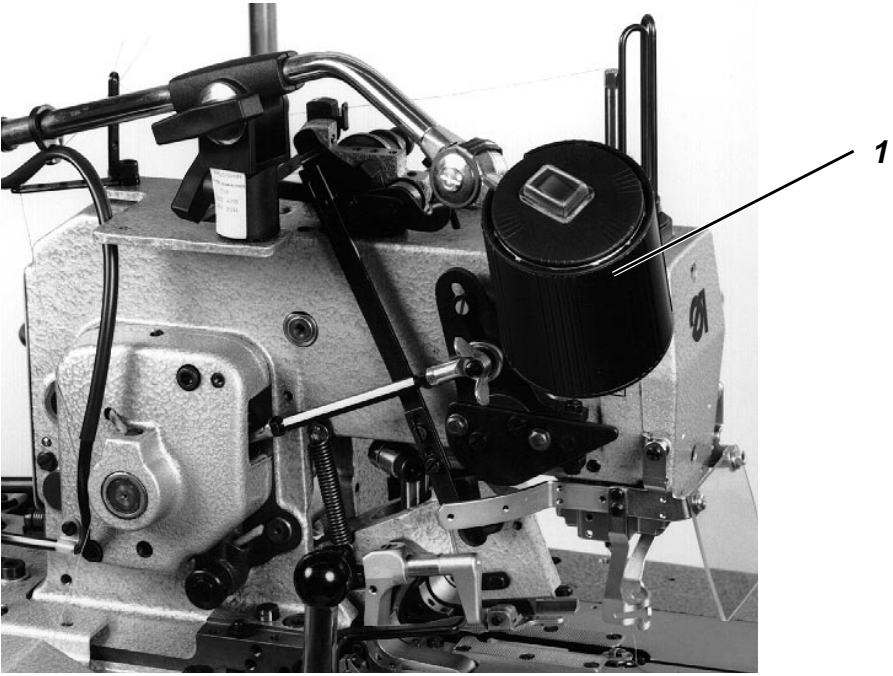


Keilriemenspannung links einstellen:

- Schraube 2 lösen.
- Muttern 4 so weit zurückdrehen, daß sie nicht an der Motortragplatte anliegen. Durch das Motoreigengewicht stellt sich die richtige Spannung für den linken Keilriemen (im Bild rechts) ein.
- Schraube 2 wieder fest anziehen.

Keilriemenspannung rechts einstellen:

- Muttern 4 so weit zurückdrehen, daß sie nicht an der Motortragplatte anliegen. Das Gewicht des Motors wird jetzt vom Keilriemen gehalten.
- Druckfeder 3 mit den Muttern 1 so einstellen, daß zwischen den Muttern und der Scheibe ein Abstand von 58 mm vorhanden ist.
- Muttern 4 bis zur Anlage schrauben und anschließend um einen weiteren Gewindegang anziehen. Hierdurch wird die Tragplatte angehoben und der Keilriemen geringfügig entlastet.





4. Installation einer Nähleuchte

Die Nähleuchte ist als Zusatzausstattung erhältlich.

Bestell-Nr.:	Artikel:
App. 1062	Halogen-Nähleuchte
App. 1541	Anbausatz
798 500088	Nählichtrafo



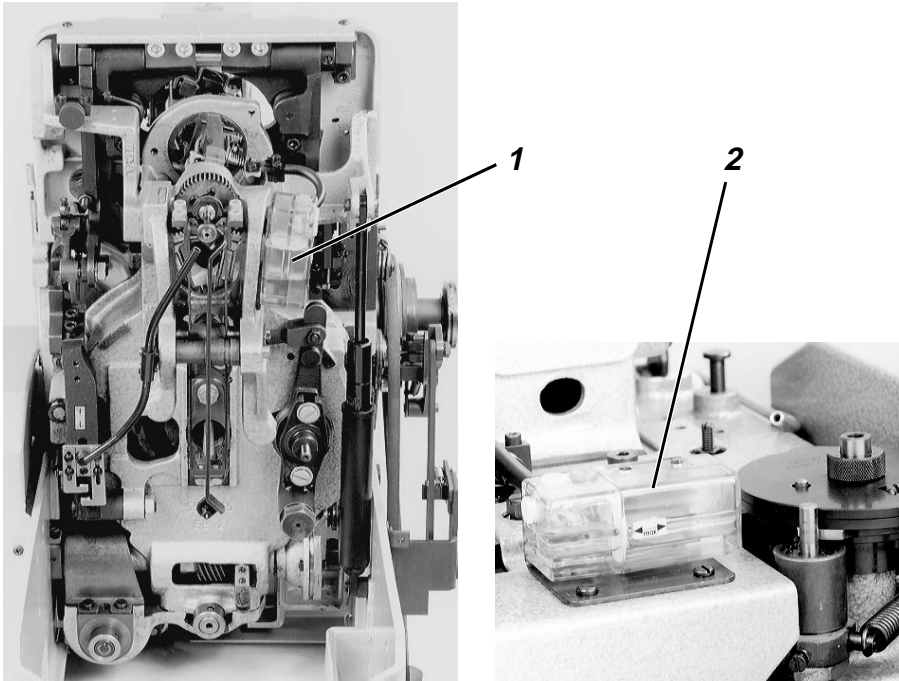
ACHTUNG !

Netzstecker herausziehen !
Der elektrische Anschluß darf nur von Elektrofachkräften
oder entsprechend unterwiesenen Personen durchgeführt
werden.

- Nähleuchte 1 wie auf dem nebenstehenden Bild befestigen.
- Anschlußleitung der Nähleuchte am Gehäuse verlegen und durch den Tischplatten-
durchbruch führen.
- Nählichtrafo 2 unter der Tischplatte befestigen.
- Anschlußleitung zur Nähleuchte befestigen. Steckbuchse 3 und Stecker zusam-
menstecken.
- Anschlußleitung 220 V (2-adrig) zwischen Schalter und Nählichtrafo verlegen
(siehe Bauschaltplan).



5. Auffüllen der Ölvorratsbehälter



ACHTUNG !

Vor der Inbetriebnahme des Automaten müssen die Ölvorratsbehälter 1 und 2 bis zur Strichmarke " max. " aufgefüllt werden.

Die Schmierung des Knopfloch-Automaten erfolgt aus 2 Vorratsbehältern über ein Öl-dochtsystem.

Zusätzlich müssen die markierten Stellen an der Stofftragplatte und dem Steuerkurvengehäuse geölt werden (siehe Bedienanleitung 558).

Als Schmieröl ist **ESSO SP-NK 10** oder ein gleichwertiges Öl zu verwenden.

Das Schmieröl kann von den Geschäftsstellen der **DÜRKOPP-ADLER AG** bezogen werden.

Für die Erstbefüllung liegt im Beipack ein Ölkissen. Das Einfüllen ist mit beiliegender Ölkanne vorzunehmen.